

Das Einverständnis vermitteln

Leitprinzipien

Was ist Einverständnis?

Einverständnis ist eine Übereinstimmung zwischen zwei Personen. Diese Einigkeit ist immer enthusiastisch, wechselseitig und muss ständig abgegeben oder eingeholt werden.

Wann sollte ich mein Einverständnis geben?

Das Einverständnis ist in der sexuellen Intimität wichtig, aber es bedeutet so viel mehr als das. Stelle dir das Einverständnis als eine Reihe von Leitprinzipien vor, die du auf eine Vielzahl von Interaktionen und Situationen in deinem Leben anwenden kannst.

Prinzipien des Einverständnisses:

Respekt: Der gegenseitige Respekt ist der Schlüssel zum Einverständnis. Andere sollten deine Entscheidungen respektieren, genauso wie du die Entscheidungen anderer respektieren musst.

Grenzen: Grenzen sind Werte, die jeder selbst festlegt anhand von Verhaltensweisen, die für einen akzeptabel sind. Jeder hat das Recht, zu wählen, was einem Wohlbefinden bereitet sowie seine Vorlieben und Wünsche zum Ausdruck zu bringen. Andere haben ebenfalls das Recht, zu definieren, welche Verhaltensweisen sie als annehmbar empfinden.

Kommunikation: Die Kommunikation kann verbal oder nonverbal erfolgen, und die Körpersprache kann ein starker Anhaltspunkt dafür sein, ob sich jemand in einer bestimmten Situation wohlfühlt oder nicht. Kontinuierliche Kommunikation ist ausschlaggebend, um sicherzustellen, dass jeder mit dem aktuellen Geschehen im Einklang steht.

Fähig: Wenn jemand nicht in der Lage ist, seine Zustimmung zu geben, ist er nicht in der Lage, sein Einverständnis zu geben. Beispielsweise begreift ein Kind möglicherweise nicht, worauf es sich einlässt - dies deutet auf eine mangelnde Fähigkeit zum Einverständnis hin. Wenn jemand schläft, bewusstlos ist oder sich in einem verwirrten Zustand befindet, ist er ebenfalls nicht in der Lage, sein Einverständnis zu geben. Darüber hinaus können unterschiedliche Machtverhältnisse eine Person dazu veranlassen, sich unter Druck gesetzt zu fühlen, eine Entscheidung zu treffen, die sie sonst nicht treffen würde.

Andauernd: Nur weil man einmal das Einverständnis eingeholt hat, heißt das noch lange nicht, dass man ein dauerhaftes Ja erhalten hat. Jeder Beteiligte kann seine Meinung jederzeit ändern und hat das Recht, diese Änderung zum Ausdruck zu bringen.

Das Einverständnis vermitteln

Arbeitsblatt

1. Abschnitt:

Das Einverständnis ist _____
zwischen zwei Personen - die immer
enthusiastisch, _____, und andauernd ist.

Wann ist das Einverständnis wichtig? Kreise das Prinzip ein,
dass du zuerst unterrichten willst.

Prinzipien des Einverständnisses:

- ◆ Respekt
- ◆ Grenzen
- ◆ Kommunikation
- ◆ Fähig
- ◆ Andauernd

2. Abschnitt:

Name meines Kindes: _____

Alter: _____

Wie erkläre ich das Prinzip, das ich eingekreist
habe? _____

Welche Beispiele kann ich für dieses Prinzip
geben, damit mein Kind es versteht?

Wie kann ich wissen, ob mein Kind versteht,
was ich ihm vermitteln möchte?

Welche Ziele könnte ich mir zusammen mit
meinem Kind setzen, um das Einverständnis in
unserer Beziehung und zu Hause zu üben?
